

STRATEGISCHE PARTNERSCHAFT

Die renommierte Purdue University (USA) sowie Rittal und Eplan, weltweit führende Schwesterunternehmen in den Bereichen Industrie-, Elektro- und Automatisierungstechnik, haben eine umfassende strategische Partnerschaft bekanntgegeben. Die auf fünf Jahre angelegte Zusammenarbeit konzentriert sich auf das Purdue Polytechnic Institute und wurde auf der Rockwell Automation Fair in Chicago im November offiziell besiegelt. Purdue tritt im Rahmen der Kooperation auch dem Rittal + Eplan Partner Network als Forschungspartner bei, um eine zukunftsweisende Ausbildung im Bereich Smart Manufacturing zu gestalten. Die angehenden Ingenieurinnen und Ingenieure der amerikanischen Top-Universität sollen sofort nach dem Berufseinstieg die nächste Generation der industriellen Transformation voranbringen können. „Die gelebte Tradition der Purdue Polytechnic, ihre Studierenden für eine sofortige Wirkung als Technologie-Treiber in der Industrie zu qualifizieren, macht sie zum perfekten Part-



© Eplan GmbH & Co. KG

ner“, sagt Sebastian Seitz, CEO von Eplan. „Purdue wird durch die Zusammenarbeit mit führenden Unternehmen der Industrie seinen ausgezeichneten Ruf weiter ausbauen, während Rittal und Eplan sich auf kluge Impulse aus der Spitzenforschung freuen. Die Studierenden von Purdue werden die Ingenieure sein, die zukunftsweisende Konzepte in die US-Wirtschaft einbringen und ihr Wissen nutzen, um die nächste Welle industrieller Innovationen voranzutreiben.“

www.eplan.de

EINREICHPHASE VERLÄNGERT

Die Internationalen Wirtschaftsfilmtage verlängern die Einreichfrist für ihre 32. Festivalausgabe: Filmschaffende, Agenturen und Unternehmen aus Österreich, Deutschland, der Schweiz, Luxemburg, Liechtenstein und Südtirol haben nun bis 27. Februar 2026 Gelegenheit, ihre Produktionen für den Wettbewerb anzumelden. Auch das vielfältige Kategorienangebot wurde erweitert: Die diesjährige Ausgabe bietet insgesamt 35 verschie-

dene Kategorien, in denen eingereicht werden kann. Eingereicht werden können Unternehmensfilme sämtlicher Genres ebenso wie Dokumentationen und Reportagen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt. Das Kategorienangebot wurde erneut ausgebaut und umfasst erstmals unter anderem die Bereiche Finanzwesen, Mode und Lifestyle, Kunst und Kultur sowie Branded Documentaries.

www.wirtschaftsfilmtage.com

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1180 Wien, Kutschergasse 42, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonnenberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

IN DIESER AUSGABE

- HTU-Dirisamer:** Metallbearbeitung für höchste Ansprüche 2
- SNS:** Vom Bauen digitaler Ökosysteme 4
- woom:** "Kinder an die Macht" beim Fahrradhersteller 6
- Hotel-Tipp:** Die Entdeckung der radikalen Langsamkeit im OLM 6
- Vor den Vorhang:** Der Österreicher Peter Saak ist in internationaler Spitzenposition bei Canon 7

WENIG ZUVERSICHT

Vorsicht statt Aufbruchsstimmung: Österreichische CEOs blicken nach den Herausforderungen der vergangenen Jahre deutlich pessimistischer in die Zukunft als ihre internationalen Kolleginnen und Kollegen: Nur ein Viertel (24 %) erwartet ein Wirtschaftswachstum – global sind es mit 61 % mehr als doppelt so viele. Besonders auffällig ist das gedämpfte Vertrauen in die eigene Geschäftsentwicklung. Lediglich 12 % der österreichischen Führungskräfte sind zuversichtlich, ihre Umsätze in den kommenden zwölf Monaten steigern zu können. Weltweit liegt dieser Wert bei 30 % und hat auch hier den niedrigsten Stand der letzten fünf Jahre erreicht. Das zeigt die 29. Global CEO Survey von PwC, für die weltweit 4.454 CEOs aus 95 Ländern befragt wurden – darunter 34 aus Österreich.

www.pwc.at

**DAS AKTUELLE
NEW BUSINESS**

DAS PRINTMAGAZIN
FÜR UNTERNEHMER

**JETZT IN IHRER TRAFIK
ODER IM ABO!**

www.newbusiness.at

HOCHPRÄZISE, LANGLEBIGE METALLPRODUKTE

Schweißen, biegen, kanten, pressen, stanzen u. v. m.: Metallbearbeitung für höchste Ansprüche ist die Profession der HTU-Dirisamer GmbH. Erfahrene, versierte Spezialisten liefern Ergebnisse, die überzeugen.

Metall ist und bleibt ein unverzichtbarer Werkstoff der Industrie. Nicht minder wichtig ist dessen Bearbeitung, denn sie macht für den erfolgreichen Einsatz eines Endproduktes letztendlich den entscheidenden Unterschied. Vielfältige Erfahrungen in diesem Bereich hat die HTU-Dirisamer GmbH gesammelt. Seit der Gründung im Jahr 2008 setzt der erfahrene Branchenexperte kontinuierlich Maßstäbe in der individuellen Metallbearbeitung – nach österreichischen Qualitätsstandards, mit schnellen Lieferzeiten, zu wirtschaftlich attraktiven Preisen. Zusammen mit umfassenden Serviceleistungen sorgt das Günskirchener Familienunternehmen für höchste Zufriedenheit. Namhafte Kunden wie Fill Gurten, Fronius, SML – Maschinengesellschaft mbH, Pöttinger, Rübigen, Wildfellner Fördertechnik, Hierzer, Pfeiffer Metallbau, ETA, Oberndorfer, LET Sonnensegel, Schiebel u. v. m. vertrauen seinen Fähigkeiten.

LEISTUNGSSTARK IN VIELEN DISZIPLINEN

Das Leistungsprogramm von HTU-Dirisamer umfasst eine Vielzahl von Fertigungsverfahren. Zu den besonderen Stärken zählen Blechbearbeitung, Oberflächentechnik, Montage sowie Baugruppenfertigung. Als zertifizierter Schweißfachbetrieb (EN 1090-2 bis EXC2 für tragende Stahlkonstruktionen) werden Produkte anschließend nach den geltenden Normen gefertigt. Je nach Metallwerkstoff und Anforderung arbeitet man mit verschiedenen Verfahren wie Laserschweißen und modernen Schweißmaschinen.

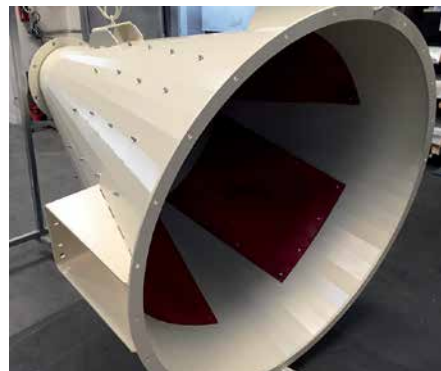
Neben dem umfangreichen Maschinenpark



zur Metallbearbeitung, zu welchem u. a. eine automatisierte Laserschneidanlage sowie zwei Abkantpressen gehören, verfügt die HTU-Dirisamer GmbH über eine hauseigene Lackiererei. Dort werden selbst Großserien termingerecht produziert. Eine Lasergravurmaschine erzeugt dauerhafte Markierungen auf Metalloberflächen: feine, detailreiche Gravuren, Logos, Beschriftungen, gut lesbare Produktkennzeichnungen sowie Fotos für die Ewigkeit.

PARTNER FÜR ANSPRUCHSVOLLE PROJEKTE

Die hohen Ansprüche der Kunden stellt das Unternehmen auch an sich selbst. Qualität, Wirtschaftlichkeit und Individualität stehen bei jedem Projekt im Fokus. Sie suchen einen Lieferanten für Einzelteile, Klein- und Mittelserien? Sie benötigen einen Spezialisten für komplexe Baugruppen und Anlagen? Dann ist HTU-Dirisamer der goldrichtige Ansprechpartner, der Sie zuverlässig über den gesamten Entwicklungsprozess – von der Idee über den Prototyp bis zum Endprodukt – begleiten wird. ■



METALLBEARBEITUNG. JUST IN TIME.

„Unser Team baut auf Erfahrung, Kompetenz und Motivation auf. Die Zusammensetzung macht es aus – so können Sie individuelle und qualitativ hochwertige Lösungen für Ihre Metallanforderungen erwarten. Just in time.“

Thomas Dirisamer,
Geschäftsführer HTU-Dirisamer GmbH

HTU-Dirisamer GmbH
4623 Günskirchen, Liederling 4
Tel.: +43 7246 200 46
Fax: +43 7246 200 46-46
office@htu-dirisamer.at
www.htu-dirisamer.at



Raiffeisenlandesbank
Oberösterreich



WIR. STÄRKEN. UNTERNEHMEN.

Erfolg braucht Partner mit Weitblick. Die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich – regional stark, international vernetzt und als einzige Top-5 Bank Österreichs zu 100 % in österreichischem Eigentum – ist ein verlässlicher Partner für alle, die nach Sicherheit, Innovation und Wachstum streben und damit Wirtschaft und Wohlstand in der Region stärken.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

EIN MEILENSTEIN FÜR EUROPA

Die AWS European Sovereign Cloud bringt neue Möglichkeiten – und einen Paradigmenwechsel. „Früher haben wir Rechenzentren gebaut. Heute bauen wir digitale Ökosysteme“, sagt Gerold Mausz, CEO von AWS-Cloud-Partner SNS.

Der CEO des IT-Dienstleisters SNS, Gerold Mausz, spricht im Interview über die Vorteile für Unternehmen durch die Einführung der AWS European Sovereign Cloud.

AWS ALS EINER DER WELTWEIT FÜHRENDEN HYPERSCALER PLANT, ENDE 2025 DIE EUROPEAN SOVEREIGN CLOUD EINZUFÜHREN. WAS BEDEUTET DAS FÜR IHRE KUNDEN?

Die AWS European Sovereign Cloud ist ein Meilenstein für Europa. Sie bringt das Beste aus zwei Welten zusammen: die Innovationskraft der globalen AWS-Infrastruktur und die Rechtssicherheit europäischer Datensouveränität. Viele Unternehmen – insbesondere im öffentlichen Sektor – stehen vor der Herausforderung, Digitalisierung und Datenschutz unter einen Hut zu bringen. Die AWS European Sovereign Cloud ermöglicht es ihnen erstmals, modernste AWS-Services zu nutzen, während Kundendaten und kundenerstellte Metadaten in der EU verbleiben, sofern der Kunde nichts anderes wünscht. Das ist ein echter Gamechanger für unsere Kund:innen – denn Vertrauen ist die Grundlage für jede digitale Transformation.

WAS IST DER USP VON SNS ALS AWS CLOUD-PARTNER IN DIESEM ZUSAMMENHANG?

SNS – Saturn Networking Solutions GmbH ist einer der führenden österreichischen IT-Solution Provider für Cloud- und KI-Services bzw. IT-Infrastrukturen – lokal, hybrid oder in der Cloud. Seit 1996 begleiten wir Unternehmen, Behörden und Industrieorganisationen bei der sicheren Modernisierung ihrer IT. Mit Standorten in Hagenberg, Wien und Weiz sowie über 100 Expert:innen im erweiterten Partnernetzwerk verbindet SNS tiefes technisches Know-how mit regionaler Nähe und praxisorientierter Umsetzungsstärke. Unser Ansatz ist ganzheitlich. Wir kommen aus der Rechenzentrumswelt, verstehen die Sprache der IT-Abteilungen und wissen, welche Legacy-Systeme sich nicht einfach „wegmigrieren“ lassen. Diese Erfahrung kombinieren wir mit tiefem AWS-Know-how. Unsere Stärke liegt darin, Brücken zu bauen: Wir entwickeln hybride Architekturen, die bestehende Systeme mit modernen Cloud-Services verbinden – sicher, nachvollziehbar und ohne Betriebsunterbrechung. Und wir bleiben nicht beim Projektende stehen: Wir betreiben, überwachen und optimieren die Systeme laufend 24/7.

So entsteht eine langfristige Partnerschaft, die auf Stabilität, Transparenz und vor allem Vertrauen basiert.

WIE UNTERSTÜTZT SNS DIE KUNDEN AUF DEM WEG IN DIE AWS-CLOUD?

Wir kombinieren unsere Erfahrung im Aufbau und im Betrieb von On-Premise-Rechenzentren mit der Agilität und Flexibilität der AWS-Cloud. Das Ergebnis sind souveräne Hybrid-Setups, die Compliance und Innovation nahtlos vereinen. Möglich macht das unser bestens ausgebildetes Team mit mehr als 33 AWS-Zertifizierungen und 10 AWS-Spezialisierungen. Ergänzend dazu verfügt SNS seit 2023 über die anerkannte AWS Storage Competency. Diese Auszeichnung bestätigt die außergewöhnliche Expertise von SNS in der Konzeption, der Migration und dem Betrieb moderner Storage-Architekturen – von klassischen Datacenter-Setups bis hin zu skalierbaren Cloud-Storage-Lösungen. Die neuen Möglichkeiten durch die AWS-Cloud bedeuten auch für uns als SNS einen Paradigmenwechsel. Wir entwickeln uns vom klassischen IT-Dienstleister zum strategischen Partner für digitale Infrastrukturen. Früher haben wir Rechenzentren gebaut. Heute bauen wir digitale Ökosysteme. Unsere Aufgabe ist es, Technologie verständlich und anwendbar zu machen – für IT-Verantwortliche ebenso wie für Entscheidungsträger:innen. Das bedeutet: weniger Komplexität, mehr Sicherheit, mehr Planbarkeit. Mit der AWS European Sovereign Cloud, unserer Storage- und Hybridkompetenz und einem starken österreichischen Team sind wir bereit, eine zentrale Rolle im europäischen Cloud-Ökosystem zu übernehmen. Unser Ziel ist klar: eine souveräne, vernetzte und verantwortungsvolle IT-Zukunft – made in Europe, powered by AWS, enabled by SNS. ■

www.sns.at



EIN KLARES ZIEL

»Unser Ziel ist klar: eine souveräne, vernetzte und verantwortungsvolle IT-Zukunft – made in Europe, powered by AWS, enabled by SNS.«

Dipl.-Ing. (FH) Gerold J. Mausz, MSc, CEO SNS



Industriegase

Messer ist der weltweit größte privat geführte Spezialist für Industrie-, Medizin- und Spezialgase.

Von Acetylen bis Xenon werden Produkte und Serviceleistungen in Europa, Asien und Amerika angeboten.

Mit über 70 Gase Center und Abfüllanlagen in allen Bundesländern ist die Versorgung der österreichischen Betriebe mit Industriegasen zuverlässig und stets pünktlich.

MESSER 
Gases for Life

Messer Austria GmbH
Industriestraße 5
2352 Gumpoldskirchen
Tel. +43 50603
info.at@messergroup.com
www.messer.at

HOTEL-TIPP**RADIKAL LANGSAM**

Im OLM Nature Escape, kürzlich von Gault Millau zum „Hotel des Jahres 2026“ gekürt, beginnt echte Nachhaltigkeit schon beim Ankommen: Man nimmt sich Zeit – fürs Einchecken, fürs Durchatmen, fürs Bleiben. Denn wer bewusster reist, entspannt tiefer und hinterlässt weniger CO₂ pro Tag. OLM, das Dialektwort für Alm, nimmt Bezug auf die Lage inmitten des Tauferer Ahrntals. Die kreisrunde Form steht für den endlosen Kreislauf der Zeit. Im Innenkreis ein wilder Relaxgarten mit Naturbadeteich, dazwischen ein ganzjährig beheiztes, 25 m langes Sportbecken, das sich von den Indoor-Saunen ins Freie erstreckt. Der Großteil der Energie kommt übrigens aus Photovoltaik auf dem Dach und einem Erdwärme-Heizwerk aus 100 Meter Tiefe.



© Hannes Niederkofler

www.olm.it**QUALITY AUSTRIA:****FÜR EIN EXZELLENTES ÖSTERREICH**

Die stotternde Konjunktur, gepaart mit technologischen Umbrüchen und steigender Komplexität haben die Markt- und Wettbewerbsdynamik verschärft. Unter diesen Rahmenbedingungen sind Excellence-Kriterien nicht nur für Spitzenunternehmen relevant, sondern zentrale Voraussetzung für die zukunftsfähige Wettbewerbsfähigkeit aller Organisationen. Österreichische Unternehmen stehen vor der Herausforderung, ihre Leistungsfähigkeit laufend zu beweisen, systematisch weiterzuent-

wickeln und auf ein neues Niveau zu heben. Mit dem Excellence Framework Europe (EFE) bietet Quality Austria einen bewährten Orientierungs-, Gestaltungs- und Bewertungsrahmen, der Stärken, Entwicklungsfelder und zentrale Hebel von Organisationen aufzeigt – ein umfassender Leitfaden zur Weiterentwicklung der organisationalen Fitness samt ganzheitlicher Bewertung von Organisationen sowie deren Managementsystemen.

www.qualityaustria.com**ONLINE-SUPERMARKT ALFIES:****POSITIVE BILANZ FÜR 2025**

Das Unternehmen verbesserte seine Profitabilität und wuchs mit einem Umsatz von rund 33 Millionen Euro im zweistelligen Prozentbereich. Seine Position als innovativer Player im Lebensmitteleinzelhandel in Österreich und der Schweiz stärkte Alfies unter anderem durch die Einführung von „Alfie“, dem ersten KI-Assistenten eines europäischen Online-Supermarkts. Auch das Einwegpfand prägte das Jahr. „2025 feierten wir unser zehnjähriges Jubiläum. Schon seit 2015 liefern wir in

Wien Lebensmittel. Die Herausforderungen im Online-Lebensmittelhandel sind heute andere als damals, aber für langfristigen Erfolg braucht es Durchhaltevermögen und das richtige Geschäftsmodell. Das haben wir auch anhand vieler Konkurrenten gesehen, die im letzten Jahrzehnt in den Markt eingestiegen oder wieder ausgeschieden sind“, sagt Gunther Michl, Mitgründer und Geschäftsführer von Alfies.

www.alfies.at**WOOM****KINDER AN DIE MACHT**

Was passiert, wenn Kinder eine globale Marke mitgestalten? woom, die internationale erfolgreiche Kinder- und Jugendfahrradmarke aus Österreich, geht genau dieser Frage nach und ruft erstmals ein Kids Advisory Board ins Leben. Gesucht werden neugierige, selbstbewusste Kinder, die dem Unternehmen dabei helfen, die Marke, ihre Geschichten und Ideen aktiv mitzugestalten. Ganz nach dem Motto: made with kids for kids. Das neue Kids Advisory Board von woom bringt dafür Kinder aus verschiedenen Altersgruppen und Lebenswelten zusammen: Die Kids beraten das Unternehmen bei kreativen Ideen und Storytelling und zeigen, wie Kindheit, Freiheit und das Aufwachsen auf zwei Rädern wirklich aussehen – ganz ungefiltert und aus ihrer Sicht. Auf Social Media gibt es Einblicke, wie die Kinder woom mitgestalten, etwa mit direkten Fragen an den CEO oder mit Radtests aus Kinderperspektive.

www.woom.com**NEU GEORDNET**

In der Geschäftsführung von Ankerbrot kommt es zu Veränderungen: Birgit Aichinger wird mit Ende März aus dem Unternehmen ausscheiden. Damit einher geht eine organisatorische Neuordnung: Johannes Ruisz, seit 2016 bei Ankerbrot tätig und langjähriger Geschäftsführer Produktion & Supply Chain Management, verantwortet nun auch den B2B-Vertrieb. Gerold Hellmich, Ankerbrot-CFO wird in der Geschäftsführung zusätzlich zu Finanzen & IT auch den Bereich HR vertreten. Neu im Führungsgremium ist Tina Schrettenner, Marketingleiterin und Prokuristin seit 2019 – sie ist ab sofort zusätzlich für den ANKER-Filialbereich und das Nachhaltigkeits-Management verantwortlich.

www.ankerbrot.at**96% der Kunden haben ...****... bereits weiterempfohlen!**www.akzeptata.at

VOR DEN VORHANG Seit Jänner Chief of Integrated Printing & Services Group bei Canon EMEA:

PETER SAAK ÜBERNIMMT SPITZENFUNKTION

© Canon EMEA



Freut sich darauf, mit dem Team die zukünftige Entwicklung zu gestalten: Peter Saak

Peter Saak übernahm mit Jahresbeginn die Funktion zum Chief of Integrated Printing & Services Group bei Canon EMEA. In seiner neuen Funktion wird er die strategische Integration von Canons fortschrittlicher Drucktechnologie mit intelligenten Services und Lösungsangeboten vorantreiben. Ziel ist der Aufbau vollständig vernetzter, effizienter Ökosysteme für Druck- und Dokumentenmanagement für Kunden und Partner. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Förderung von Innovationen sowie der Expansion in neue Märkte. Peter Saak verfügt über langjährige Führungserfahrung und umfassende Kenntnisse im B2B-Kundengeschäft. Innerhalb der regionalen Vertriebsorganisationen von Canon hatte er bereits mehrere Führungspositionen inne, unter anderem als B2B Country Director für Canon Eurasia, Managing Director für Canon Central & Eastern Europe und Canon Austria. Zuletzt verantwortete er als Executive Vice President der Developing Regions Business

Group das Wachstum und die Stärkung der Marktführerschaft in den B2B-Produktsegmenten in Südosteuropa, dem Nahen Osten und Afrika. Dabei lag sein Fokus insbesondere auf der Neukundengewinnung sowie dem Ausbau der Partnerkanäle. „Ich bin überzeugt, dass Peter mit seiner umfassenden B2B-Erfahrung, seiner tiefen Kundenkenntnis und seinem starken Führungsstil den Erfolg der Integrated Printing & Services Group in unseren EMEA-Märkten weiter vorantreiben wird“, so Sam Yoshida, President & CEO, Canon Europe, Middle East & Africa.

www.canon.at

NEW BUSINESS GUIDES
Aktuell: Industrie-Guide
– Ihr Leitfaden für Ihren Unternehmenserfolg

JETZT IN IHRER TRAFIK ODER IM ABO!

www.newbusiness.at

KNAPP HOLT INDUSTRY AWARD

KNAPP gewinnt den Best of Industry Award 2025 des Fachmediums MM MaschinenMarkt in der Kategorie Automatisierung; Prämiert wurde das AeroBot-System, die jüngste Lagerrobotik-Lösung des Unternehmens.

Der Best of Industry Award ging dieses Jahr in die zehnte Runde. Gekürt werden jährlich die besten Innovationen in der Industrie – nach fünf Monaten Voting-Phase und rund 25.000 abgegebenen Stimmen in 19 Kategorien wurden am 22. Januar die Preisträger verkündet: Beim Best of Industry Award 2025 des Fachmediums MM MaschinenMarkt überzeugte das AeroBot-System von KNAPP in der Kategorie Automatisierung. AeroBot ist ein intelligentes Lagerrobotik-System, das speziell für maximale Flexibilität, hohe Lagerdichte und einfache Skalierbarkeit entwickelt wurde. Die autonomen AeroBots bewegen sich frei und dreidimensional durch das System und ermöglichen eine effiziente, dynamische Ein- und Auslagerung sowie Kommissionierung. Damit eignet sich AeroBot ideal für Anwendungen in E-Commerce, Omni-Channel-Fulfill-

ment, Micro-Fulfillment sowie für Industrie- und Produktionsumgebungen.

AUSGEZEICHNETE INNOVATIONEN

„Das AeroBot-System ist ein weiterer Meilenstein in unserer Innovationsgeschichte. Der Trend geht zu Lösungen, die den Einstieg in die Automatisierung vereinfachen und sich den Marktbedingungen flexibel anpassen können. Uns ist es wichtig, diese Nachfrage nicht auf Basis von isolierten Technologien zu betrachten, sondern als Gesamtkonzept. Genau darauf hat sich KNAPP in den letzten Jahren stark konzentriert und verfügt über das breiteste Portfolio am Markt. Das AeroBot-System komplementiert unser Angebot und bietet durch seine kompakte Bauweise eine revolutionäre Lagerdichte“, erklärt CEO Gerald Hofer. Mit dieser Auszeichnung knüpft das Unternehmen an frühere Erfolge an:



© KNAPP / Niederwieser

Thomas Reichmann, Managing Director KNAPP Deutschland GmbH, nahm den Preis entgegen

Bereits 2023 konnte es den Best of Industry Award in der Kategorie Maschinenbau/Fördertechnik gewinnen. Auch das AeroBot-System selbst überzeugte bereits kurz nach seiner Markteinführung: Auf der LogiMAT 2025 wurde die Lösung erstmals vorgestellt und dort direkt mit dem Best Product Award ausgezeichnet.

www.knapp.com

AON

MESSER
Gases for Life

Panasonic
INDUSTRY

RITTAL

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 40 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- ☐ Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 40 Euro.
- ☐ Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 66 Euro.